

Alpinski fahren für Senioren

Autor(en): **Gygax, Ella**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1988-1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alpinski fahren für Senioren

Seit vielen Jahren wird mit den Senioren Langlauf betrieben in den stets gut besuchten Langlaufwochen wurde in letzter Zeit zwischendurch auch alpinski gefahren.

Was lag näher, als den Versuch zu wagen, jede Woche an einem bestimmten Tag mit den «Alpinen» skizufahren. Mit Marcel Senn wurde ein umsichtiger und erfahrener Leiter dafür gefunden und zusammen mit den Verantwortlichen der Pro Senectute Anfang dieses Jahres damit gestartet.

Lange mussten wir auf den ersten Schnee warten und erst am 2. Februar war es dann soweit. Alle drei Leiter, Marcel Senn, Ernst Amsler und Ella Gygax waren einsatzbereit und angemeldet waren zwei Teilnehmer. Allerdings war schlechtes Wetter angesagt und niemand glaubte anscheinend an Schnee auf dem Feldberg. Für die Verantwortlichen war es ein Erlebnis, den 84jährigen Robert Bertoni skifahren zu sehen, so locker und gekonnt wie ein Junger.

Der Anfang war gemacht, und bald sprach es sich herum, dass wir jeden Dienstag irgendwo hinfahren würden. Fünfmal wählten wir Muggenbrunn im Schwarzwald und einmal Langenbruck. Es blieb nicht bei den 2 Teilnehmern, manchmal waren es 8, 11, ja sogar bis 15 steigerte es sich. Wir lernten uns so immer besser kennen und hatten viel Spass zusammen. Marcel Senn organisierte eine Alpin-Skiwoche vom 20.–27. März in der Lenk. 22 Teilnehmer fuhren frohgelaunt im Car in die Lenk, wo wir bei Familie Messerli im neu erstellten Hotel Krone bestens aufgehoben waren. Dort gibt es neben der guten Verpflegung eine Sauna, ein Sprudelbad und einen Fitnessraum. Berühmt in der Lenk ist auch das Thermalbad, welches von den Teilnehmern öfters besucht wurde.



Alpin-Skigruppe in der Lenk.

Foto Ella Gygax

In drei Gruppen wurde skigefahren, je nach Können. Es war erstaunlich, wie viele gute Skifahrer/innen es unter diesen Senioren gab. Trotz wirklich schlechten Wetterverhältnissen – Sturm/Schnee/Regen – wagten sich die Senioren auf die Piste. Schade, wir wollten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern so viele schöne Abfahrten zeigen, aber entweder waren sie gesperrt oder auf 2000 Metern tobte der Sturm.

Die Teilnehmer waren sich aber einig, sie hatten trotz des misslichen Wetters eine vergnügliche Woche verbracht. Marcel Senn organisierte ein Jassturnier und einen fröhlichen Kegelschub. Am Abend sass man zusammen und plauderte, oder man hörte dem Klavierspieler zu

und auch ein Tänzchen gab's zwischendurch oder auch eine ganze Polonaise!

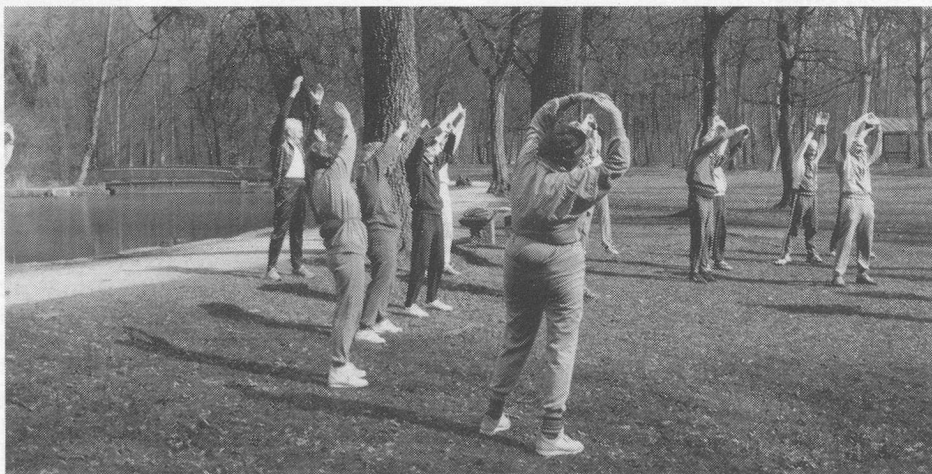
Die Organisation durch Marcel Senn war tadellos, sei es auf der Piste oder im Hotel und ihm gehört ein spezieller Dank; in den Dank einschliessen aber möchten wir auch Ernst Amsler, er war Gruppenleiter der «Fräser», und wurde speziell von den Damen sehr gelobt.

Für nächstes Jahr sind bereits Anmeldungen eingegangen, und wir freuen uns darüber.

Organisiertes Alpinski fahren für Senioren scheint wirklich ein Bedürfnis zu sein, und wir werden es nächsten Winter weiterführen und ausbauen.

Ella Gygax

Nächste Ausbildungskurse für Seniorensportleiter/innen



Unsere Seniorensportleiter-Ausbildungskurse vermitteln fundierte technische und praktische Kenntnisse für zukünftige Sportgruppenleiter.

Foto Philipp Fink

Möchten Sie Leiter oder Leiterin einer unserer Seniorensport-Gruppen werden?

- Wenn Sie die nötigen fachlichen Voraussetzungen mitbringen,
- wenn Sie Fähigkeiten im Umgang mit älteren Menschen besitzen,
- wenn Sie gerne Gruppen leiten,

melden Sie sich frühzeitig bei Pro Senectute, Seniorensport, Telefon 23 30 71. Wir freuen uns auf ein Gespräch.

Ausbildungskurse

Schwimmen:

Voraussetzungen: Gute Schwimmkenntnisse. Brevet I.

Mittwoch, 17. und Donnerstag, 18. August, ganztags.